



Gemeindeamt Traboch

8772, Schulweg 2, Tel.: 03833-8206 oder 8296, Fax: 03833-8206-10

Parteienverkehr und Kassenstunden:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Montag 13.00 – 16.30 Uhr

www.traboch.at E-Mail: gde@traboch.gv.at

Bankverbindung: Raika St. Michael

IBAN: AT51 3822 7000 0400 3521

BIC RZSTAT2G227

UID-Nummer: ATU 59450702



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch www.post.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der neu gewählte Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 20. August nachstehende Beschlüsse:

Bestellung der Ausschüsse:

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl würde eine Aufteilung in den Ausschüssen von vier ÖVP- und einem SPÖ-Sitz vorsehen. Bereits anlässlich der konstituierenden Sitzung wurde von Ortsparteiobmann Vbgm. Martin Schuchaneg, B.A., mitgeteilt, dass die ÖVP zugunsten der FPÖ auf ein ihr zustehendes Mandat verzichten wird. Vom Gemeinderat wurden nunmehr die Ausschüsse sowie deren Mitglieder festgelegt und wählen diese in ihrer ersten Sitzung den jeweiligen Vorsitzenden. In der nächsten Ausgabe des Trabocher Gemeindeberichtes erfolgt die Vorstellung der neuen Gemeinderäte und deren Funktionen.

Darlehensaufstockung BIZ – Verbesserungsauftrag:

Aufgrund neuer Richtlinien bei der Darlehensprüfung durch die Aufsichtsbehörde war es notwendig, für die Darlehensaufstockung beim Bildungs- und Kulturzentrum Änderungen bei der Formulierung des Beschlussantrages zu fassen.

Abwasserverband „Unteres Liesingtal“: Übernahme der anteiligen Bürgschaft von 18,5% für einen Abstammungskreditvertrag:

Bei der Kläranlage in St. Michael ist die Montage einer Photovoltaikanlage geplant. Deshalb wurde vom Gemeinderat ein Beschluss über die Übernahme der anteiligen Bürgschaft in Höhe von 18,5% gefasst.

Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde bei Taxifahrten:

Die Gemeinde Traboch hat mit dem örtlichen Unternehmen „Taxi Hannig“ (Tel.: 0677 / 63 79 23 18) eine Vereinbarung bzgl. ermäßigter Taxifahrten abgeschlossen. Dabei besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, bei der Gemeinde eine „Taxi-Card“ zu beantragen und ist diese Karte vor der Fahrt dem Taxilenker vorzuweisen. Die Gemeinde unterstützt Fahrten, die nach Zonen eingeteilt sind, mit einem Betrag von € 4,-. Zum Beispiel kostet eine Fahrt im gesamten Ortsgebiet € 7,-, davon übernimmt die Gemeinde € 4,-. Die Zonierungen betreffen bezuschusste Fahrten nach Kammern, Mautern, Kalwang, Trofaiach, St. Peter, Leoben (LKH), St. Michael, St. Stefan und Kraubath. Stark gefördert sind auch Pendlertarife zum Bahnhof nach St. Michael bzw. Schülertransporte nach Trofaiach. Nähere Informationen zu dieser finanziellen Unterstützung erhalten Sie von den Bediensteten im Gemeindeamt. Die Karte kann ab sofort beim Gemeindeamt Traboch beantragt und abgeholt werden, gültig ist sie ab 1. September 2020. Monatlich sind mit diesem ermäßigten Tarif 16 Fahrten möglich. Ein erster Testbetrieb läuft vom 1. September bis 31. Dezember 2020. Danach sind noch Optimierungen möglich.

In diesem Zusammenhang darf mitgeteilt werden, dass sich die Gemeindevertreter des gesamten Liesingtales einstimmig dafür aussprachen, ab Schulbeginn im September das ÖBB Busangebot am Samstag, Sonn- und Feiertag mangels zu geringer Frequenz einzustellen.

Erhöhung des Zuschusses für „Essen auf Rädern“

Die Gemeinde wird ab dem 3. Quartal den Zuschuss für die Aktion „Essen auf Rädern“ von derzeit netto € 0,36 je Essen und Person auf € 1,00 erhöhen, ebenso wird das Mittagessen

unserer Kinder sowohl in der Ganztageskindergartengruppe als auch in der Nachmittagsbetreuung ab Beginn des Schuljahres mit € 1,00 pro Essen finanziell unterstützt.

Erhöhung des Zuschusses für alternative Energien

Ebenfalls angehoben wird die Förderung von alternativen Energieanlagen, allerdings hier rückwirkend ab dem 1. Jänner 2020. Die Fördersätze werden je m² bzw. je kW von bisher € 20,- auf € 40,- angehoben, der Maximalfördersatz wurde von bisher € 350,- auf nunmehr € 700,- erhöht. In selber Höhe wird der Ankauf von Batterien (zB für Photovoltaikanlagen) gefördert.

Förderung beim Kauf von Alarmanlagen:

Beschlossen wurde eine Förderung für den Kauf einer Alarmanlage inkl. Brandmelder. Bewohner unserer Gemeinde bekommen auf eine von einem konzessionierten Unternehmen ausgestellte Rechnung einen Betrag in Höhe von 15% der Rechnungssumme bzw. max. € 300,- ausbezahlt. Die Förderung wird rückwirkend mit 1. Jänner 2020 gewährt.

Trabochoer Gastrogutschein:

Als Danke für die konsequente Verhaltensweise in der aktuellen Corona-Krise und vor allem als Unterstützung für unsere Trabochoer Gastronomiebetriebe erhält jede mit Hauptwohnsitz in Traboch gemeldete Person einen Gastrogutschein in Höhe von € 20,-. Dieser Gutschein dient für eine Essenkonsumation bei der örtlichen Gastronomie und kann bis zum 30. November 2020 eingelöst werden, eine Barablöse ist nicht möglich.

Übernahme der Linglstraße in das öffentliche Gut:

Vom Gemeinderat wurde der Beschluss gefasst, nach baulicher Fertigstellung die Linglstraße in Madstein in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Personalentscheidungen:

- Die Gemeinde Traboch und „Jugend am Werk“ haben eine Vereinbarung abgeschlossen, die vorsieht, dass jeweils an den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums, Herr Rudolf Hude aus Stadlhof unsere Mitarbeiter unterstützen wird.
- Krankheitsbedingt konnte nun Herr Friedrich Edlinger in Pension gehen. Vom Gemeinderat wurde als sein Nachfolger Herr Sascha Jelinek bestimmt. Herr Jelinek war bereits im Vorjahr während der Sommermonate in der Gemeinde beschäftigt und hatte seit November 2019 die Krankenstandsvertretung von Herrn Edlinger übernommen.
- Frau Mag. Michaela Waldhuber hat auf eigenen Wunsch ihr Dienstverhältnis mit der Gemeinde aufgelöst. Ihre Nachfolgerin als Betreuerin in unserem Kindergarten wird Frau Anja Wieser. Frau Wieser zeichnet gemeinsam mit einer Kollegin seit einigen Jahren für die Nachmittagsbetreuung verantwortlich.
- Die Entscheidung, welche Person zukünftig in der Gemeindeverwaltung tätig sein wird, war nicht einfach. 67 BewerberInnen hatten sich für diese ausgeschriebene Tätigkeit beworben. Infolge eines Hearings und eines „Probearbeitstages“ im Gemeindeamt, wurde der Beschluss gefasst, ab 1. Oktober 2020 Frau Stefanie Luidold mit 30 Wochenstunden und ab 1. März 2021 Frau Nicole Fischbacher mit 20 Wochenstunden anzustellen. Frau Luidold wohnt in Leoben. Sie kann auf eine zehnjährige Tätigkeit in den Gemeinden Trieben und Leoben verweisen und hat bereits die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung abgelegt. Frau Fischbacher wohnt in Timmersdorf und hat sowohl beim Vorstellungsgespräch als auch bei den Arbeiten im Gemeindeamt einen sehr positiven Eindruck hinterlassen.

Wassermählertausch

Abschließend möchten wir Sie informieren, dass ab September in Timmersdorf die Wassermähler getauscht werden, die restlichen Ortsteile folgen im kommenden Jahr.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen Informationen ausreichend informieren konnten und verbleiben mit freundlichen Grüßen

für den Gemeinderat:
Bgm. Joachim Lackner eh.